

Vorlage Nr. 2016/036

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

sch
Balingen, 12.02.2016

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gemeinderat

öffentlich

am 23.02.2016

Entscheidung

Tagesordnungspunkt

**Gymnasium Balingen, B-Bau,
Sanierung von Klassenräumen und Brandschutzmaßnahmen**

Bewilligung der Ausgabe von Bauleistungsausschreibungen für

- Abbrucharbeiten
- Brandschutzverglasungsarbeiten

Anlage: Grundriss Gymnasium, Bauteil B, 1. OG

Beschlussantrag:

Die Einholung von Angeboten für die Gewerke Abbrucharbeiten und Brandschutzverglasungsarbeiten, zur Fertigstellung der Arbeiten im B-Bau, wird bewilligt.

Finanzielle Auswirkungen:

<u>Ausgaben des Vermögenshaushaltes</u>	einmalig	ca. 155.000 €
---	----------	---------------

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2016		
- Finanzposition 2.2310.9400.000-0010	planmäßig	1.200.000 €

Sachverhalt

In den zurückliegenden Jahren wurden in den Klassenzimmern im Ostteil des B-Baus, sowie in den Fachklassen des Gymnasiums umfassende Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen durchgeführt.

Diese Maßnahmen umfassten im Wesentlichen:

- 1. Brandschutzmaßnahmen** gemäß dem Gutachten des IB Steppacher von 2008 auf der Basis der LBO von 1995 in der Fassung von 2004 und LBOAVO von 1995 in der Fassung von 2005:
 - Automatische Brandmeldeanlage zur schnellen Evakuierung und Bekämpfung von Entstehungsbränden.
 - Unterteilung des Gebäudes in Brandschutzbereiche
 - Ertüchtigung von zweiten baulichen Fluchtwegen
 - Brandschutztechnische Ertüchtigung der Treppenhäuser und notwendigen (einzigen) Fluchtwegen:
- 2. Statische und brandschutztechnische Sanierung der Geschossdecken** (siehe DS 2015/104):
 - Erhöhung der Betondeckung als Brand- und Korrosionsschutz und zur Verbesserung der Tragfähigkeit aufgrund von Ausführungsmängeln (Verbundstörungen und freiliegende Betonstähle) an den Deckenunterseiten
- 3. Instandhaltungsmaßnahmen als flankierende Leistungen** von bis zu 50 Jahre alten Bauteilen und technischen Anlagen:
 - Renovierung der Raumbooberflächen, einschließlich Bodenbelägen
 - Erhöhung der Luftdichtigkeit der Fensteranschlüsse und Austausch von einzelnen abgängigen Fenstern.
 - Austausch von veralteter (zweiadriger) elektrischer Verkabelung und veralteten Beleuchtungskörpern
 - Austausch von maroden Wasser- und Abwasserleitungen
- 4. Aktualisierung des Baustandards als flankierende Leistungen**
 - Anpassung der räumlichen und funktionellen Gegebenheiten an die aktuellen pädagogischen Anforderungen. (z.B Modernisierung von drei Fachklassenräumen im B-Bau Ost)
 - Verbesserung der Raumakustik, auch im Hinblick auf Schüler mit eingeschränktem Hörvermögen
 - Erhöhung der Energieeffizienz bei auszutauschenden Bauteilen.
 - Installation einer elektrischen Lautsprecheranlage mit Amokalarmierung.
 - Gewährleistung des Legionellenschutzes.
 - Verbesserung der Gebäudeleittechnik.
 - Erweiterung und Aktualisierung der Medienanschlüsse (EDV) in den Unterrichtsräumen.

5. Modernisierungen

- Schaffung von Sammlungsräumen in ehemaliger WC-Anlage
- Instandsetzung einer WC-Anlage für Mädchen
- Modernisierung von Fachklassen und Vorbereitungsräumen im B-Bau Nord

Um die Maßnahmen unter Punkt **1 bis 4** auch im südlichen Bereich des B-Baus ohne Unterbrechung der Baumaßnahme und Leerstand der Schulcontainer fertigzustellen zu können, ist die Einholung und Vergabe von Angeboten für die Gewerke Abbrucharbeiten und Brandschutzverglasungsarbeiten erforderlich.

Die Ausschreibungen umfassen im Wesentlichen bei den

- Abbrucharbeiten:
den Rückbau und die Beseitigung von Deckenverkleidungen (u.a. verlorene Holzschalungen), Innenwänden, Bodenaufbauten, Einbaumöbeln und haustechnische Installationen. Die Kostenberechnung für dieses Gewerk liegt bei ca. 90.000 €
- Brandschutzverglasungsarbeiten:
den Einbau von Brandschutz-, Glas- und Aluelementen und die luftdichte Abdichtung von bestehenden Fensteranschlüssen Die Kostenberechnung für dieses Gewerk liegt bei ca. 65.000 €

Wir bitten um die Genehmigung zur Angebotseinholung für diese Gewerke.

Die Kosten- und Zeitplanung der Gesamtmaßnahme wird in der Klausurtagung im April 2016 dem Gemeinderat zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

Frieder Theurer